



Ausstellung „DRM-Systeme in der Praxis“

**Freitag, 19. März 2004, von 15.00 bis 17.00 Uhr,
BITKOM im IC, Raum 106/107**

In unseren BITKOM-Räumen im Information Center (IC) bieten wir Journalisten am 19.3.04 von 15.00-17.99 Uhr die Möglichkeit, verschiedene DRM-gestützte Anwendungen und Systeme auszuprobieren. Unter fachkundiger Anleitung der Anbieter dieser Systeme können Sie die Angebote nutzen und DRM im Einsatz kennenlernen.

Folgende Angebote stehen zur Ihnen zur Verfügung:

■ **CodeMeter – Mobiler Lizenzmanager von WIBU-SYSTEMS**

CodeMeter von WIBU-SYSTEMS ist eine hardwarebasierte Digital-Rights-Management-Lösung. Mit dem CodeMeter-Stick können bis zu 1.000 Nutzungsrechte von verschiedenen Lizenzgebern erworben und gespeichert werden. Der Stick kann per USB-Anschluss an jedem beliebigen PC benutzt werden – somit sind erworbene Nutzungslizenzen nicht geräte- sondern personengebunden. Die DRM-Lösung eignet sich z.B. gut für die Online Content- oder Softwaredistribution. Ausprobiert werden kann der Erwerb einer Zeitschrift und einer Softwareanwendung mit Hilfe dieses Systems.

■ **Musicload Internetshop von T-Online mit Microsoft DRM**

Ausprobiert werden können der Download und Transfer der Songs auf ein mobiles Gerät. Experten von T-Online und Microsoft stehen für Fragen und Hilfe zur Verfügung. Im Online Shop Musicload von T-Online können Songs erworben werden, die 100% legal downgeloaded, gebrannt und auf weitere Geräte kopiert werden dürfen. Das Angebot reicht von Hip-Hop bis Klassik und umfasst viele Hits aus den Charts. Geschützt werden die Songs über das DRM-System von Microsoft, die Verwaltung der Titel und Rechte erfolgt über den Windows Media Player. Als Bezahlverfahren stehen entweder die Kreditkarte, Gutscheine oder für T-Online-Kunden die Telefonrechnung zur Verfügung. Ausprobiert werden können der Download und Transfer der Songs auf ein mobiles Gerät. Experten von T-Online und Microsoft stehen für Fragen und Hilfe zur Verfügung.

■ **Software und E-Book Angebot von envi.con**

Pdassi.de, Pocketland.de und SmartSam.de sind Portale im Internet für Besitzer von mobilen Geräten wie Handhelds und Smartphones. Sie bieten eine neuartige Möglichkeit zum elektronischen Download und Kauf von Software, Ebooks und Informationen. Im Angebot sind über 15.000 Produkte für die unterschiedlichen mobilen Geräte. Je nach Art der Produkte und Geräteplattformen werden unterschiedliche DRM-Systeme eingesetzt. Ausprobiert werden kann der Download verschiedener Produkte.

**Bundesverband Informationswirtschaft,
Telekommunikation und neue Medien e.V.**
Postfach 64 01 44, 10047 Berlin
Besucher: Albrechtstr. 10, 10117 Berlin
Telefon +49 / 30 / 27576-0, Telefax -400
E-Mail bitkom@bitkom.org, Internet www.bitkom.org

Präsident:
Willi Berchtold

Geschäftsführung:
Dr. Bernhard Rohleder (Vors.)
Dr. Peter Broß

Ansprechpartnerin:
Susanne Schopf
Geschäftsstelle Frankfurt
Hahnstraße 70, 60528 Frankfurt
Telefon +49 / 69 / 242416-40, Telefax -16
E-Mail s.schopf@bitkom.org

■ Coremedia – Superdistribution eines DRM-geschützten Musikvideos auf UMTS-Technologie und Bluetooth

Mit der DRM-Technik von Coremedia kann Content von Handy zu Handy übertragen und individuell lizenziert werden. Das Musikvideo „Hey Ya!“ der BMG-Artist „Outkast“ ist der zentrale Bestandteil der Produktdemonstration der CoreMedia DRM for Mobile Services 2.1.

Szenario:

Angenommen wird ein Szenario, in dem zwei Freundinnen, Susan und Kim, sich am Abend treffen und über die Band „Outkast“ unterhalten. Kim hat das neueste Video der Band, „Hey Ya!“, auf ihrem Gadget, einem Nokia 7600, geladen. Dieses UMTS-Handy unterstützt serienmäßig das Open Mobile Alliance (OMA) DRM 1.0 auf einem Farb-Display. Sie hat das Video vorgestern vom Mobil-Portal ihres Mobilfunkanbieters für €1,49 gekauft und zusammen mit dem gekauften Recht zur Nutzung für 3 Monate herunter geladen. Kim stellt fest, dass Susan ein ähnliches Handy besitzt und überträgt das Video zu Susans Handy via Bluetooth. Susan probiert, dieses Video ebenfalls abzuspielen. Da sie noch kein Rechte-Objekt für diese Video auf dem Handy besitzt, startet das Handy auf Nachfrage die Verbindung zum Mobil-Portal. Dort kann sie neben dem 3-Monats-Recht auch ein „Preview-Recht“, mit dem sie das Video erst einmal nur ausprobieren kann. Nachdem Susan die Zahlung über ihre Handyrechnung bestätigt hat, wird ihr das Recht in einer SMS zugestellt. Sofort kann sie das Video einmal abspielen. Als sie einen erneuten Abspielversuch startet, wird sie darauf hingewiesen, dass sie nur ein einmaliges Ausprobier-Recht hatte. Daraufhin entscheidet sie sich für den Kauf des Videos und kann es während der nächsten 3 Monate abspielen, so oft sie mag.